

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 22.

München, den 19. April 1879.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 3. April 1879, die Bauordnung für die Haupt- und Residenzstadt München betreffend.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Bauordnung für die Haupt- und Residenzstadt München betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir haben Uns bewogen gefunden, die allgemeine Bauordnung für die Haupt- und Residenzstadt München vom 2. October 1863 (Regierungsblatt Nr. 53), dann die zu derselben nachträglich erlassene Verordnung vom 23. Januar 1872 (Regierungsblatt Nr. 11) einer Revision unterziehen zu lassen und verordnen nunmehr im Hinblick auf § 367 Ziff. 15 und § 368 Ziff. 3 und 8 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich, beziehungsweise auf Grund des Art. 2 Ziff. 11 und 14, dann des Art. 101 des Polizeistrafgesetzbuches für Bayern vom 26. December 1871 hinsichtlich der Bauführungen in Unserer Haupt- und Residenzstadt München was folgt: